

PROGRAMM 4 | 2023

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



FRITZ BAUERS ERBE – GERECHTIGKEIT VERJÄHRT NICHT (DE 2023)

KINO

Kinderkino

Internationale Wochen
gegen Rassismus

Festival-Nachlese

Theater im Film

Schlachthof-Film des Monats

Ehe und andere Katastrophen

Gesellschaftliche Entwicklungen

In Kooperation mit...

120. Geburtstag Willi Forst

And the Oscar goes to...

Naturale-Naturfilmnacht

Köstliches Kino

goEast 2023

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial

Verehrtes Publikum,

im April können Sie bei uns u.a. Raritäten aus dem Archiv der Murnau-Stiftung entdecken, wir präsentieren aktuelles Arthouse-Kino und Dokumentationen als Wiesbadener Erstaufführung. Zudem freuen wir uns sehr, das goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films mit seiner 23. Ausgabe vom 27. April bis 2. Mai bei uns begrüßen zu dürfen!

Besonders hinweisen möchten wir im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus auf **Fritz Bauers Erbe – Gerechtigkeit verjährt nicht** (DE 2023). Der Dokumentarfilm zeigt anhand der jüngsten NS-Prozesse, wie sich der Ansatz des Generalstaatsanwalts Fritz Bauer vor rund 60 Jahren als neues Prinzip der Rechtsauffassung in Deutschland etablieren konnte. Mit bewegenden und aufrüttelnden Berichten von Überlebenden entfaltet der Film eine faszinierende Geschichte darüber, wie die Gerechtigkeit ihren Weg in die deutschen Gerichte fand. Am 1. April präsentieren wir den Film mit einem anschließenden Gespräch mit der Regisseurin Sabine Lamby und Dr. Katharina Rauschenberger vom Fritz Bauer Institut.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand

Sebastian Schnurr, Programmgestaltung

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Neues aus der Murnau-Stiftung

Am 17. März 2023 erscheint **Herrscher ohne Krone** (DE 1956/57) als auf 1.000 Stück limitiertes Mediabook mit DVD & Blu-ray über B-Spree Classics / UCM.One. Als Bonus gibt es einen Trailer und ein 20-seitiges Booklet.

Harald Brauns Melodram beruht lose auf den wahren Begebenheiten am dänischen Königshaus, wo der deutsche Arzt Dr. Struensee um 1770 mit einer königlichen Generalvollmacht ausgestattet wurde. Der Film wurde als „aufwendig ausgestattet, hervorragend fotografiert und ungewöhnlich sensibel gespielt [...]“ rezipiert. O. W. Fischer, einer der gefragtesten Leinwandstars der Adenauer-Ära, musste gegen den jungen, charismatischen Horst Buchholz anspielen, der mit **Die Halbstarcken** noch während der Dreharbeiten zu Brauns Film seinen Durchbruch feierte.

2018 wurde **Herrscher ohne Krone** in 4K vom Originalnegativ der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung digital restauriert. Die Digitalisierung wurde gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Das April-Programm im Kino3

Kurdwin Ayub Retrospektive, Teil 3: Family

Luchadoras (Regie: Paola Calvo, Patrick Jasim, MX/DE 2022)

Pão e Gente (Regie: Renan Rovida, BR 2020)

Peter und der Wolf (Regie: Suzie Templeton, GB/PL 2006)

Sata (Regie: Karim Aïnouz, BR/FR 2002)

Hier geht's zum digitalen Kinosaal des Murnau-Filmtheaters und der Caligari FilmBühne: <https://kino3wiesbaden.cinemalovers.de/>



© 2022 Komplizen Film GmbH - Warner Bros. Entertainment GmbH



© Naked Eye Filmproduktion

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR (DE 2022)

Fritz Bauers Erbe – Gerechtigkeit verjährt nicht (DE 2023)

Kinderkino

Sa 1.4. 14.30 DF

MITMACH-KINDERKINO DER FBW

Kurzfilmprogramm für Kinder ab 5 Jahren und Begleitpersonen mit Live-Moderation, Gesamtlänge: ca. 80 min, Moderation: Sandra Blass, Eintritt: 3€

In Kooperation mit



Kino ist ein Raum der Magie. In der Konzentration des dunklen Raumes und der Atmosphäre des gemeinsamen Erlebens taucht das Publikum in eine fremde Welt ein, begegnet fantasievollen Figuren und lernt künstlerisch vielfältige Ästhetiken kennen.

Die FBW hat ein unterhaltsames moderiertes Kurzfilmangebot erstellt, um das junge Publikum für das Kino zu begeistern. Moderatorin Sandra Blass führt live durch das Programm und sorgt mit Erzählungen, Fragen und Spielen für jede Menge Spaß.

Literaturverfilmungen

Sa 1.4. 17.15 DF

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

Regie: Sonja Heiss, DE 2022, 116 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Devid Striesow, Laura Tonke, Camille Loup Moltzen

Die Kindheit Joachims, der mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie lebt, ist nicht alltäglich. Sein Vater Richard ist der Direktor der Klinik. Unter den Patient*innen fühlen sich die beiden am wohlsten. Joachims Mutter Iris hingegen, sehnt sich in ein mondäneres Umfeld und trauert ihren Jugendabenteuern in Italien nach. Verfilmung des gleichnamigen, autobiografischen Romans von Joachim Meyerhoff.

Int. Wochen gegen Rassismus

Sa 1.4. 20.15 OmU

Do 6.4. 17.30 OmU

Fritz Bauers Erbe – Gerechtigkeit verjährt nicht

Regie: Sabine Lamby, Cornelia Partmann und Isabel Gathof, DE 2023, 98 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, Gespräch am 1.4. mit der Regisseurin Sabine Lamby und Dr. Katharina Rauschenberger (Fritz Bauer Institut) im Anschluss, Eintritt: 10€/9€ ermäßigt

In Kooperation mit

Fritz Bauer Institut
Geschichte und Wirkung
des Holocaust



Wiesbadener Erstaufführung: Der systematische Massenmord in den Konzentrationslagern des NS-Regimes wurde nicht durch einzelne, wenige Täter*innen möglich, sondern durch die Unterstützung von tausenden Mittäter*innen. Durch Generalstaatsanwalt Fritz Bauer wurden bei den Frankfurter Auschwitz-Prozessen 1963 zum ersten Mal Angeklagte wegen Beihilfe zum Mord vor ein deutsches Gericht gebracht. Mit bewegenden und aufrüttelnden Berichten von Überlebenden,



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© Platón Pictures

SAVOY-HOTEL 217 (DE 1936)

BROKER – FAMILIE GESUCHT (KR 2022)

entfaltet der Film eine faszinierende Geschichte darüber, wie die Gerechtigkeit ihren Weg in die deutschen Gerichte fand. „Die Begleitung von einem der letzten NS-Prozesse in Deutschland – eine hochspannende Dokumentation, die richtige und wichtige Fragen stellt.“ Prädikat: besonders wertvoll (*Deutsche Film- und Medienbewertung – FBW*)

Filmklassiker am Nachmittag

So 2.4. 16.00

Mi 5.4. 15.30

SAVOY-HOTEL 217

Regie: Gustav Ucicky, DE 1936, 98 min, DCP, FSK: ab 16, mit Hans Albers, Brigitte Horney, René Deltgen

Vorfilm: **DIE KÄLTE WICH** (Regie: Hans Fischerkoesen, DE 1936, DCP, Gasparcolor, 2 min), **Einführung am 5.4.:** Filmwissenschaftlerin Anne Siegmayer, **Eintritt:** 5€

In Kooperation mit



Zur Zeit des zaristischen Russlands kommt es im vornehmen Savoy-Hotel zwischen dem Ehepaar Daschenko zum Streit. Der Ehemann fühlt sich von seiner Gattin betrogen und erschießt sie während einer Auseinandersetzung. Durch Zufall wird der Etagenkellner Andrej in diese dramatische Situation verwickelt und als Täter verdächtigt. Kann er seine Unschuld beweisen?

Festival-Nachlese

So 2.4. 19.00 DF

BROKER – FAMILIE GESUCHT (Beulokeo)

Regie: Hirokazu Kore-eda, KR 2022, 129 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Song Kang-ho, Gang Dong-won, Bae Doona

Die junge Mutter So-young lässt ihr Neugeborenes in einer Babyklappe zurück. Es gelangt in die Hände von Sang-hyun und Dong-soo, die sich ein raffiniertes Geschäftsmodell ausgedacht haben: Sie verkaufen verlassene Babys an wohlhabende Paare. Doch So-young kommt unerwartet zurück...

Hirokazu Kore-eda (*SHOPLIFTERS*) Tragikomödie wurde in Cannes mit dem Preis für den Besten Darsteller (Song Kang-ho) und beim Filmfest München mit dem Hauptpreis für den Besten internationalen Film ausgezeichnet.

Theater im Film

Mi 5.4. 18.00

So 9.4. 16.30

KAPRIOLEN

Regie: Gustaf Gründgens, DE 1937, 88 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Gustaf Gründgens, Marianne Hoppe, Fita Benkhoff

Einführung am 5.4.: Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik

Die berühmte Fliegerin Mabel Atkinson mag keine Reporter, und der berühmte Reporter Jack Warren mag keine berühmten



© SquareOne - Steve Annis



© 2022 Universal Pictures International Germany GmbH

INSIDE (GR/DE/BE/GB/CH 2023)

TÁR (US 2022)

In Kooperation mit

**theaterfreunde
wiesbaden**

Frauen, die er tagaus, tagein interviewen muss. Als sich die beiden trotzdem ineinander verlieben und heiraten, lässt der erste Ehekrach nicht lange auf sich warten... Die Filmkomödie basiert auf dem Theaterstück „Der Himmel auf Erden“ von Jochen Huth. „Gesellschaftskomödie im englischen Milieu, die dank Willi Forsts Mitarbeit an den Dialogen, Gründgens' intelligent distanzierter Regie und guter Besetzung [...] frisch und unterhaltsam geblieben ist.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Festival-Nachlese

INSIDE

Regie: Vasilis Katsoupis, GR/DE/BE/GB/CH 2023, 105 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Willem Dafoe, Gene Bervoets

Als der Kunstdieb Nemo in das Luxus-Penthouse eines Sammlers einbricht, verriegelt das Sicherheitssystem alle Ausgänge und bricht im Anschluss zusammen. Zunächst glaubt er an Hilfe durch seine Komplizen. Als diese nicht auftauchen, beginnt er, auf die Sicherheitsleute, den Hausherrn und schließlich sogar die Polizei zu hoffen. Doch vergeblich – niemand kommt. Tage werden zu Wochen, Wochen werden zu Monaten. Nemo muss sein einzigartiges Talent und seinen Einfallsreichtum nur noch auf eines konzentrieren: Überleben.

„Eine unterhaltsam-allegorische Robinsonade über Besitz, Kapitalismus und Freiheit, die von dem formidablen Hauptdarsteller als One-Man-Show getragen wird.“ (*Filmdienst*)

Schlachthof-Film des Monats

TÁR

Regie: Todd Field, US 2022, 168 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant

Lydia Tár ist die erste weibliche Chefdirigentin eines großen Orchesters. Sie wird weltweit gefeiert. Mit den Berliner Philharmonikern hat sie bereits fast den kompletten Zyklus von Gustav Mahler aufgeführt. Doch während der Proben für die 5. Sinfonie offenbaren sich immer mehr Risse in Társ Welt. Die Ehe mit ihrer Konzertmeisterin läuft schlecht und der Selbstmord einer einst von ihr geförderten, dann aber fallen gelassenen Musikerin, bringt sie in Erklärungsnot. Zudem tritt eine junge Cellistin in Társ Leben, die sie unglaublich fasziniert.

„Ein kühles und kühnes Meisterwerk, einer der besten und gleichzeitig kompliziertesten Filme der letzten Jahre, sicherlich aber der beeindruckendste, was die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin betrifft.“ (*programmokino.de*)

Do 6.4. 20.15 OmU

Fr 7.4. 17.30 DF

Sa 8.4. 20.15 DF

Fr 7.4. 20.15 OmU

Sa 8.4. 16.30 DF

So 9.4. 19.00 DF

In Kooperation mit





Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DIE IDEALE FRAU (DE 1959)



© mindjazz

SARA MARDINI – GEGEN DEN STROM (DE 2022)

Ehe und andere Katastrophen

Mi 12.4. 16.00

DIE IDEALE FRAU

Mi 26.4. 18.30

Regie: Josef von Báky, DE 1959, 103 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Ruth Leuwerik, Martin Benrath, Agnes Windeck

Dr. Fanny Becker ist Bürgermeisterin von Rosenburg. Ihr neuester Plan ist die Herrichtung eines alten Schlosses zu einem Festspielhaus. Der Oppositionsführer Axel Jungk zeigt kein Verständnis. Die Fronten sind verhärtet, das eigentliche Problem ist aber ein ganz anderes: Fanny und Axel sind heimlich verheiratet.

Ehe und andere Katastrophen

Mi 12.4. 18.30

LIEBE VERBOTEN – HEIRATEN ERLAUBT

So 16.4. 16.30

Regie: Kurt Meisel, DE 1959, 93 min, DCP, FSK: ab 6, mit Ingeborg Schöner, Peter Weck, Elma Karlowa

Mit Reichtümern ist das junge Ehepaar Kathrin und Wolfgang nicht gesegnet, aber sie lieben sich über alles. Doch als Wolfgang durch das Examen seines Architekturstudiums fällt, muss Kathrin sich eine Stelle als Sekretärin suchen, um ihre Familie zu ernähren. Ihrem Chef gegenüber muss sie vorspielen, dass sie solo ist. Und die attraktive Nachbarin hilft Wolfgang nur zu gerne bei der ihm lästigen Hausarbeit...

Gesellschaftliche Entwicklungen

Do 13.4. 17.15 OmU

SARA MARDINI – GEGEN DEN STROM

Fr 14.4. 20.15 OmU

Regie: Charly Wai Feldman, DE 2022, 89 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

Sa 15.4. 17.30 OmU

Wiesbadener Erstaufführung: Sara und Yusra Mardini stammen aus einer syrischen Familie von Hochleistungssportler*innen. Der Krieg unterbricht den Traum, olympische Schwimmerinnen zu werden, und zwingt die Schwestern 2015 auf eine lebensgefährliche Flucht nach Deutschland. Sara hilft danach Geflüchteten auf Lesbos, wird aber verhaftet und schwerer Straftaten – darunter Beihilfe zur illegalen Einreise – bezichtigt. Bei einer Verurteilung drohen ihr nun bis zu 20 Jahre Gefängnis. Über vier Jahre hat Charly Wai Feldman für ihre Dokumentation Saras Kampf um Gerechtigkeit begleitet.

In Kooperation mit



In Kooperation mit...

Do 13.4. 20.00 DF

CATCH ME IF YOU CAN – MEIN LEBEN AUF DER FLUCHT

Regie: Steven Spielberg, US 2002, 141 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Leonardo DiCaprio, Tom Hanks, Christopher Walken



© Filmgalerie 451

SENECA (DE/MA 2023)



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

ICH BIN SEBASTIAN OTT (DE 1939)

In Kooperation mit



Rotary Club
Wiesbaden-Kochbrunnen

Die 1960er in den USA: Als sich Franks Eltern scheiden lassen, läuft der junge Mann weg und versucht sich, zunächst erfolglos, mit Trickserien durchzuschlagen. Doch dann ergaunert er eine PAN AM-Uniform, fälscht Ausweise und eignet sich clever das nötige Grundwissen an, um Kopilot der größten Airline Amerikas zu werden. Mit gefälschten Gehaltsschecks reist er durch die Welt und schlüpft bald in jede Menge andere Identitäten...

Festival-Nachlese

Fr 14.4. 17.15 DF

Sa 15.4. 20.15 DF

So 16.4. 19.00 OmU

SENECA (Seneca – On the Creation of Earthquakes)

Regie: Robert Schwentke, DE/MA 2023, 112 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit John Malkovich, Tom Xander

Wiesbadener Erstaufführung: Als Ziehvater und Vordenker des späteren Kaisers Nero ist Seneca maßgeblich am Aufstieg des selbstgefälligen jungen Tyrannen beteiligt. Der Philosoph, bekannt für seine großen Reden über Verzicht und Milde, gehört selbst zu den reichsten Männern im alten Rom. Doch als der Schüler seines Lehrers überdrüssig wird, befiehlt Nero Seneca, sich selbst zu töten. Ist Seneca bereit für einen ehrenhaften Freitod oder bleibt noch etwas Zeit für ein paar philosophische Ausschweifungen und spitzzüngige Lektionen?

„Kein Monumental- oder Kostümfilm, sondern ein antiker Stoff im zeitlos künstlerischen Gewand mit aktuellen Anspielungen über das Versagen der Vernunft angesichts der grausamen Realität.“ (*filmstarts.de*)

120. Geburtstag Willi Forst

Mi 19.4. 16.15

Mi 26.4. 16.00

ICH BIN SEBASTIAN OTT

Regie: Willi Forst, Viktor Becker, DE 1939, 98 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Willi Forst, Trude Marlen, Paul Hörbiger

Der Sänger und Schauspieler Willi Forst (*7.4.1903 in Wien; †11.8.1980 ebenda) war in den 1930er Jahren ein Publikumsliebling, ab 1933 schrieb er auch Drehbücher, führte Regie und produzierte seine Filme selbst. Er war ein bedeutender Vertreter des musikalisch-komödiantischen Wiener Films.

Nach dem Mord an einem zwielichtigen Gemäldesammler deckt der Kunstsachverständige Sebastian Ott eine großangelegte Gemäldefälschung auf und stößt dabei auf die Machenschaften seines Zwillingbruders.

„Spannung, Atmosphäre und die Leistung des Regisseurs in der profilierten Doppelhauptrolle machen den Film sehenswert.“ (*Lexikon des internationalen Films*)



© Arsenal Filmverleih



© 2022 Universal Pictures International Germany GmbH

DAS BLAU DES KAFTANS (FR/MA/BE/DE 2022)

DIE FABELMANS (US 2022)

120. Geburtstag Willi Forst

Mi 19.4. 19.00

KÖNIGSWALZER

Regie: Herbert Maisch, DE 1935, 81 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Willi Forst, Heli Finkenzeller, Curd Jürgens

München im Jahr 1852: Kaiser Franz Joseph von Österreich ist Helene, Tochter des Königs Max von Bayern, versprochen. Der junge Kaiser verliebt sich jedoch in ihre kleine Schwester Elisabeth, genannt Sissi. Aus diesem Grund schickt er seinen Brautwerber, Graf Ferdinand Tettenbach, zum Hof des Königs von Bayern. Dabei gerät dieser selbst in ein Liebesabenteuer...

Festival-Nachlese

Do 20.4. 17.00 DF

DAS BLAU DES KAFTANS (Le Bleu du Caftan)

Sa 22.4. 20.15 OmU

Regie: Maryam Touzani, FR/MA/BE/DE 2022, 122 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Lubna Azabal, Saleh Bakri, Ayoub Missioui

sensor-Film des Monats



Halim und Mina betreiben eine traditionelle Schneiderei in der Medina von Salé in Marokko. Das Paar lebt seit jeher mit Halims Homosexualität, die er zu verschweigen gelernt hat. Um den Anforderungen der anspruchsvollen Kundschaft gerecht zu werden, heuern sie den talentierten Youssef als Lehrling an. Doch Mina bemerkt mit der Zeit, wie sehr die Anwesenheit Youssefs ihren Mann berührt...

Das Drama gewann 2022 in Cannes den FIPRESCI Preis der internationalen Filmkritik.

„In betörenden Bildern erkundet die Regisseurin das Zusammenleben des Paares und die sinnlichen Details des Schneiderhandwerks. [...] Ein melancholischer, zu Herzen gehender Film, der die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen weiß.“ (Cinema)

And the Oscar goes to...

Do 20.4. 20.00 OmU

DIE FABELMANS (The Fabelmans)

Fr 21.4. 16.30 DF

Regie: Steven Spielberg, US 2022, 151 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Gabriel LaBelle, Michelle Williams, Paul Dano

Sa 22.4. 16.45 DF

Als Sammy Fabelman von seinen Eltern das erste Mal ins Kino mitgenommen wird, verängstigen und faszinieren ihn die Bilder zugleich. Eine eigene Kamera hilft ihm dabei, die Eindrücke zu verarbeiten. Fortan ist er von ihr kaum noch zu trennen. Zur Freude seiner selbst künstlerisch tätigen Mutter und unter Mitwirkung seiner drei jüngeren Schwestern, dreht er immer aufwendigere Filme. Doch durch die Kameralinse wird er auch auf die Eheprobleme seiner Eltern aufmerksam.



© Tobias Friedrich



© 20th Century Studios

Nordische Unterwasserwelten (DE 2019 und 2017)

THE MENU (US 2022)

Bei den Golden Globe Awards ausgezeichnet als Bester Film und für die Beste Regie; für sieben Oscars nominiert. „Grandiose Hommage an das Leben, an das Werk von Steven Spielberg – und an das Kino.“ (*Cinema*)

Natourale-Naturfilmnacht

Fr 21.4. 20.15 DF

Nordische Unterwasserwelten:

MAGISCHES ISLAND & MAGIE DER FJORDE

Regie: Jan Haft, DE 2019 und 2017, je 50 min, Blu-ray, DF, FSK: ab 0, **Gespräch** mit dem Kameramann Tobias Friedrich
Moderation: Volker Angres, Umweltexperte, **Eintritt:** 10€

In Kooperation mit

— NATOURALE

Der Wiesbadener Tobias Friedrich hat sich als Kameramann für die bekannten Naturfilmer Jan Haft einen Namen gemacht. Seine Spezialität: Unterwasserwelten. Die Einmaligkeit seiner Aufnahmen lassen sich in den Dokumentationen **MAGISCHES ISLAND** und **MAGIE DER FJORDE** am besten bestaunen. Wie sich solche Aufnahmen produzieren lassen, erklärt er in der Naturfilmnacht. Nicht nur für Fans des Tauchens gibt es dabei tiefgründige Informationen.

MAGISCHES ISLAND ist ein Kaleidoskop überraschender Geschichten über Algen, Muscheln und Fische vor der atemberaubenden Kulisse der isländischen Natur. **MAGIE DER FJORDE** zeigt die Vielfalt des Lebens im und am Wasser der sogenannten „ertrunkenen Täler“ Norwegens.

Köstliches Kino

So 23.4. 11.00 DF

(mit Essen)

So 23.4. 17.00 DF

(ausverkauft)

THE MENU

Regie: Mark Mylod, US 2022, 108 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Anya Taylor-Joy, Ralph Fiennes, Nicholas Hoult

Hawthorne Island ist ein 12 Hektar großes, eigenständiges Farm-to-Table-Paradies und stellt den Gipfel der exklusiven Gastronomie dar. An diesem Abend befinden sich ein Politiker, Prominente und Superreiche unter den Gästen. Die junge Margot ist eher zufällig zu diesem überkandidelten Dinner gelangt. Ihr Erscheinen macht den Chefkoch sichtlich nervös – sind doch alle anderen Gäste von ihm handverlesen. Und bald erfahren Margot und die anderen auch warum...

Tickets (42€; Getränke exklusive; feste Sitzplatzvergabe) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Website des Murnau-Filmtheaters sowie an der Kasse während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Reservierungen sind nicht möglich. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden. Weitere Informationen finden Sie online!

In Kooperation mit

die hofköche.

STÜBE & HOLOKOSTEN



THE POET (LT 2022)



BUBBLE BATH (HU 1979)

goEast >

(26. 4. – 2. 5. 2023)

Zum 23. Festival des mittel- und osteuropäischen Films lädt goEast auch dieses Jahr wieder ein, die mannigfaltige Filmkunst dieser Region zu entdecken. Mehr denn je haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die kulturelle Diversität und Vielfalt nach Wiesbaden zu bringen, um hier einen Raum der Begegnung und des Austauschs zu schaffen. Das Programm verspricht Kinoerlebnisse, Festivalpräsentationen, Podiumsdiskussionen sowie inspirierende Gespräche und Workshops mit Filmschaffenden aus allen Ecken Mittel- und Osteuropas.

Mit sechzehn abendfüllenden Spiel- und Dokumentarfilmen präsentiert der goEast Wettbewerb die aktuelle mittel- und osteuropäische Filmlandschaft. Den Filmschaffenden winken drei große Preise, darunter die mit 10.000 Euro dotierte „Goldene Lilie“, welche bei der Preisverleihung am 2. Mai 2023 von einer internationalen Jury vergeben wird. Aber auch abseits des Wettbewerbsfiebers und Premierenzwangs stehen viele weitere Kinohighlights im Bioskop und anderen Sektionen auf dem Programm.

Symposium: Decolonizing the (Post-)Soviet Screen

Mit dem diesjährigen Symposium verfolgt goEast gemeinsam mit Filmwissenschaftler*innen und Filmemacher*innen den Ansatz, das Kino der sowjetischen Nachfolgestaaten aus einer neuen Perspektive zu beleuchten. Es wird sich nach dem 24. Februar 2022 besonders drängend gewordenen Debatten und Fragen gewidmet sowie der Versuch gestartet, die „dekoloniale Linse“ als Werkzeug der Filmanalyse nicht-russischer wie russischer Filmkulturen anzuwenden. Dabei wird über zahlreiche Themen diskutiert, wie die Dekolonialisierung von Archiven und Filmerbe, das ukrainische Kino der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, aber auch über den Umgang mit (post-)sowjetischen Klassikern und dem herrschenden Filmkanon. Neben Vorträgen und Diskussionsrunden wird ein begleitendes Filmprogramm im Murnau-Filmtheater zu sehen sein.

Porträt: Jasmila Žbanić

Zur 23. Ausgabe widmet sich goEast dem Werk von Jasmila Žbanić. Sie ist zweifelhafte eine der wichtigsten Filmschaffenden Bosniens und Herzegowinas. In ihren zahlreichen international preisgekrönten Filmen verarbeitet sie oft – aber nicht nur – traumatische Ereignisse und persönliche Erfahrungen des Bosnienkrieges und dessen Folgen. In diesem Jahr präsentiert goEast zu Ehren der Filmemacherin eine umfassende Retrospektive ihrer Werke. Zu einem anschließenden Werkstattgespräch wird Jasmila Žbanić in Wiesbaden vor Ort zu Gast sein.

26. April – 2. Mai | Filme: Murnau-Filmtheater | Symposiumsvorträge: Museum Wiesbaden

Das komplette Programm und Informationen zum (Online-)Vorverkauf finden Sie ab Anfang April auf unserer Webseite www.filmfestival-goeast.de und im goEast-Programmheft. **Kein Vorverkauf über das Murnau-Filmtheater.**

- Do 27.4. 16.00 ATLANTIS / ATLANTIDA (Symposium)**
Ukraine 2019 / 104 min / DCP / OmeU / Regie: Valentyn Vasyanovych
- Do 27.4. 18.15 MY FAVORITE WAR / MANS MĪLĀKAIS KARŠ / MEIN LIEBSTER KRIEG (Symposium)**
Lettland, Norwegen 2020 / 77 min / DCP / OmeU / Regie: Ilze Burkovska-Jacobsen
- Do 27.4. 19.45 MYSTERIUM OCCUPATION / OKKUPACIJA: MISTERII (Symposium)**
Belarus, Deutschland 2004 / 90 min / DCP / OmeU / Regie: Andrey Kudzinienka
- Do 27.4. 21.30 WE AND OUR MOUNTAINS / MENQ ENQ, MER SARERE / WIR UND UNSERE BERGE (Symposium), Armenische SSR 1969 / 94 min / DCP / OmeU / Regie: Henryk Malyan**
- Fr 28.4. 15.30 WHOSE DOG AM I? / KI KUTYÁJA VAGYOK ÉN? / WESSEN HUND BIN ICH? (Bioskop)**
Ungarn, Rumänien 2022 / 80 min / DCP / OmeU / Regie: Robert Lakatos
- Fr 28.4. 17.30 ORANGE VESTS / ORANZHEVYE ZHILETY / ORANGENE WESTEN (Symposium)**
Belarus, Deutschland 1993 / 73 min / 35mm / OmeU / Regie: Yury Khashevsky
- Fr 28.4. 19.30 CONSCIENCE / SOVIST' / GEWISSEN (Symposium)**
Ukrainische SSR 1968 / 75 min / DCP / OmeU / Regie: Volodymyr Denysenko
- Fr 28.4. 21.15 LIZA, GO ON! / IARE LIZA! / LIZA, MACH WEITER! (Symposium) Weltpremiere**
Georgien, Bulgarien 2023 / 115 min / OmeU / Regie: Nana Janelidze
- Sa 29.4. 14.00 KURZFILME Jasmila Žbanić (Porträt)**
- Sa 29.4. 16.00 ON THE PATH / NA PUTU / ZWISCHEN UNS DAS PARADIES (Porträt)**
Bosnien und Herzegowina 2010 / 100 min / DCP / OmeU / Regie: Jasmila Žbanić
- Sa 29.4. 18.00 BUBBLE BATH / HABFÜRDÖ / SCHAUMBAD (Animationsfilmreihe)**
Ungarn 1979 / 77 min / DCP / OmeU / Regie: György Kovásznai
- Sa 29.4. 19.30 OXYGEN STARVATION / KYSNEVYI HOLOD / SAUERSTOFFMANGEL (Symposium)**
Ukraine 1991 / 92 min / DCP / OmeU / Regie: Andriy Donchyk
- Sa 29.4. 21.30 THE BURDEN OF VIRGINITY / BOKIRALIK YUKI / DIE LAST DER JUNGFRÄULICHKEIT
DAVRA COLLECTIVE Kurzfilme aus Zentralasien (Symposium)**
- So 30.4. 14.30 THE HAMLET SYNDROME / DAS HAMLET-SYNDROM (Bioskop)**
Polen, Deutschland 2022 / 85 min / DCP / OmeU / Regie: Elwira Niewiera, Piotr Rosołowski
- So 30.4. 16.00 Masterclass zu DAS HAMLET-SYNDROM (East-West Talent Lab)**
- So 30.4. 18.00 THE MARITIME CLIMATE / PIEJŪRAS KLIMATS / DAS MEERESKLIMA (Symposium)**
Lettische SSR 1974 / 34 min / DCP / OmeU / Regie: Rolands Kalniņš
- D IS FOR DIVISION / MŪRIS / D STEHT FÜR DIVISION (Symposium)**
Lettland, Tschechische Republik 2018 / 87 min / DCP / OmeU / Regie: Dāvis Šimanis
- So 30.4. 20.30 SEE YOU IN CHECHNYA / WIR SEHEN UNS IN TSCHETSCHENIEN (Symposium)**
Deutschland, Italien, Niederlande, Russland 2016 / 68 min / DCP / OmeU /
Regie: Alex Kvatashidze
- So 30.4. 21.45 THE POET / POETAS / DER POET (Symposium)**
Litauen 2022 / 112 min / DCP / OmeU / Regie: Giedrius Tamoševičius, Vytautas V. Landsbergis
- Mo 1.5. 16.00 RheinMain KurzfilmPreis – Native Edition Slot 1**
- Mo 1.5. 17.00 RheinMain KurzfilmPreis – Native Edition Slot 2**
- Mo 1.5. 19.00 FRAGILE MEMORY / FRAGILE ERINNERUNG (Bioskop)**
Ukraine 2022 / 85 min / DCP / OmeU / Regie: Igor Ivanko
- Mo 1.5. 20.45 PANNONIA KURZFILMPROGRAMM (Space Age Animation)**
- Mo 1.5. 22.00 TIKTOK FÜR FORTGESCHRITTENE / OmeU (Cinema Archipelago)**
- Di 2.5. 16.00 CZECH ANIDOCs – Institute of Documentary Film, Prag (Specials)**
- Di 2.5. 20.00 QUO VADIS, AIDA? (Porträt)**
Bosnien und Herzegowina, Deutschland, Niederlande, Österreich, Rumänien 2020 /
104 min / DCP / OmeU / Regie: Jasmila Žbanić

Sa 1.4. 14.30	MITMACH-KINDERKINO DER FBW DF	Sa 15.4. 17.30	SARA MARDINI – GEGEN DEN STROM OmU
Sa 1.4. 17.15	WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR DF	Sa 15.4. 20.15	SENECA DF
Sa 1.4. 20.15	FRITZ BAUERS ERBE – GERECHTIGKEIT VERJÄHRT NICHT OmU	So 16.4. 16.30	LIEBE VERBOTEN – HEIRATEN ERLAUBT
So 2.4. 16.00	SAVOY-HOTEL 217 Vorfilm: DIE KÄLTE WICH	So 16.4. 19.00	SENECA OmU
So 2.4. 19.00	BROKER – FAMILIE GESUCHT DF	Mi 19.4. 16.15	ICH BIN SEBASTIAN OTT
Mi 5.4. 15.30	SAVOY-HOTEL 217 Vorfilm: DIE KÄLTE WICH	Mi 19.4. 19.00	KÖNIGSWALZER
Mi 5.4. 18.00	KAPRIOLEN	Do 20.4. 17.00	DAS BLAU DES KAFTANS DF
Do 6.4. 17.30	FRITZ BAUERS ERBE – GERECHTIGKEIT VERJÄHRT NICHT OmU	Do 20.4. 20.00	DIE FABELMANS OmU
Do 6.4. 20.15	INSIDE OmU	Fr 21.4. 16.30	DIE FABELMANS DF
Fr 7.4. 17.30	INSIDE DF	Fr 21.4. 20.15	Nordische Unterwasserwelten: MAGISCHES ISLAND & MAGIE DER FJORDE DF
Fr 7.4. 20.15	TÄR OmU	Sa 22.4. 16.45	DIE FABELMANS DF
Sa 8.4. 16.30	TÄR DF	Sa 22.4. 20.15	DAS BLAU DES KAFTANS OmU
Sa 8.4. 20.15	INSIDE DF	So 23.4. 11.00	THE MENU DF (mit Essen)
So 9.4. 16.30	KAPRIOLEN	So 23.4. 17.00	THE MENU DF (ausverkauft)
So 9.4. 19.00	TÄR DF	Mi 26.4. 16.00	ICH BIN SEBASTIAN OTT
Mi 12.4. 16.00	DIE IDEALE FRAU	Mi 26.4. 18.30	DIE IDEALE FRAU
Mi 12.4. 18.30	LIEBE VERBOTEN – HEIRATEN ERLAUBT	Do 27.4. – Di 2.5.	goEast 2023 – Festival des mittel- und osteuropäischen Films
Do 13.4. 17.15	SARA MARDINI – GEGEN DEN STROM OmU		
Do 13.4. 20.00	CATCH ME IF YOU CAN – MEIN LEBEN AUF DER FLUCHT DF		
Fr 14.4. 17.15	SENECA DF		
Fr 14.4. 20.15	SARA MARDINI – GEGEN DEN STROM OmU		

DF Deutsche Fassung | OmU Original mit Untertiteln

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Kinoprogrammgestaltung: Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

Eintritt: 8€/7€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de.

Öffentliche Verkehrsmittel: HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.), ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.